

# Hoffen auf Neuzugänge

Die Musikgesellschaft Lupsingen hofft im Jubiläumsjahr auf mehr Publikum

**In Lupsingen musizieren seit 100 Jahren herausragende und zum grössten Teil einheimische Instrumentalisten. Seit den 1960-er Jahren spielen auch Frauen im Corps mit.**

REGINA ERB

Probe im Mehrzweckgebäude von Lupsingen: Martin Meier, Dirigent der Musikgesellschaft Lupsingen (MGL), überrascht die 23 Musikanten mit dem Pflichtstück des kantonalen Musikfests in Muttenz vom 18. bis 20. Juni dieses Jahres. «Clouds», so lautet der Titel des nicht ganz einfach zu interpretierenden Werks.

Die einzelnen Register stimmen sich zunächst einmal ein. Noch stehen den «Lupsibürgern» harte Probewochen bevor, ehe sie am 19. Juni von der Jury bewertet werden. Nachdem sie in der Harmoniestufe drei am kantonalen Musiktag 2005 in Liestal den ersten Rang erspielt haben, wäre der vorderste Platz erneut möglich.

Der MGL-Präsident Hansruedi Dürrenberger – ein exzellenter Tenorhornspieler – unterstreicht die ausgezeichnete Kameradschaft in «seiner» Musik. Leider glänzten sehr viele Leute aus dem Dorf durch Absenzen an den Konzerten. Ein Grossauf-

sikgesellschaft Lupsingen 1948

g. Musikfest St. Gallen  
dienst St. Gallen



Namen 03.03.2007  
Eritz Dürrenberger Lupsingen

**DAMALS** Die Musikgesellschaft trat 1948 am Musikfest in St. Gallen auf und stellte sich dem Fotografen. zvg

marsch am Jubiläumfest vom 28. August könnte die MGL jedoch versöhnen.

Im Januar 1910 haben junge Männer die Musikgesellschaft Lupsingen gegründet. Sie spielten zunächst als reine Brass Band. 30 Männer, in vornehmen Sonntagsanzügen, bildeten ein Blechbläser-Ensemble mit Schlagzeug und konzertierten an Dorffesten, Banntagen oder bei Jubiläen – aber auch bei Beerdigungen. Von 1970 an nahm die Zahl der Aktiven stetig ab, und so wurde die MG Lupsingen im Jahr 1974 mangels genügender Musiker «aufgelöst».

Einige «Lupsibürger» schlossen sich deshalb der Stadtmusik

Liestal an. Dank Alfred Hand-schin, dem heutigen Ehrenpräsidenten, kam es 1986 zur Neugründung der MGL.

## Guter Ruf unter Musikanten

Schon bald wurde der Klangkörper zu einer Harmoniemusik und in den kantonalen Musikverband aufgenommen. Die Zahl der Aktiven ist mit 25 Musikanten stabil. Beim Fehlen eines Stimmregisters, wie zum Beispiel der Posaunen, würden auswärtige Instrumentalisten beigezogen. «Das funktioniert prima, denn wir haben einen guten Ruf», betont der Präsident stellvertretend für seine Musikanten. «Seit kurzem werden im Verein

& bis 14-jährige Jugendliche durch den Dirigenten ausgebildet», sagt Peter Dürrenberger, welcher seit 50 Jahren in der MGL mitwirkt. «Der erste Versuch einer Rekrutierung von Nachwuchsmusikanten vor ein paar Jahren war ein Erfolg. Vier Teenager haben die Aufnahme ins Korps geschafft.»

Der Vorstand der MGL erhofft sich durch die erneute Förderung von Jungmusikanten eine Verstärkung des Vereins. Denn Neuzugänge und dadurch eine existenzsichernde Grösse der MGL würde den «Lupsibürgern» nämlich das Musizieren in der Harmoniestufe zwei ermöglichen.

## SONGTEXT GESUCHT

Lupsinger Primarschüler sind aufgerufen, sich beim Jubiläumsmarsch am Wettbewerb zu beteiligen, welcher von Alfred Handschin angeregt worden ist. Es wird ein **Liedtext mit Bezug auf das Dorf** und die MGL verlangt. Der gelungenste Text wird mit einem wertvollen Preis honoriert und am 28. August zur Uraufführung kommen. (REE)